



8. Video-Konferenz „Corona-Krise und Berufsbildung“
am 22. Februar 2021
Diesmal in „Überlänge“: von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Ruhiggestellt. Zur emotionalen Lage junger Menschen im zweiten lockdown *und* Eine neue Sehnsucht nach der Schule?

Nach unserem Dezember-Spezial „O du fröhliche?“ beschäftigen wir uns nun zum zweiten Mal ausführlicher mit der emotionalen Lage junger Menschen in der Corona-Krise. Anlass ist der aktuelle lockdown mit seinen Zumutungen, einschließlich der Schließung der Schulen und des Übergangs zum Distanzunterricht. Darum wird es im ersten Abschnitt der VK gehen. Stichworte sind u.a. Einsamkeit, Ängste, Ärger und persönliche Krisen – und ihre Bezüge zu sozial ungleicher Betroffenheit. Ein besonderer Blick soll dabei auf die Situation junger Frauen im lockdown gerichtet werden. Im zweiten Abschnitt wird danach gefragt, was die Jugendsozialarbeit in dieser Situation tut bzw. tun kann und welche Erfahrungen dabei gemacht werden. Berichtet wird hierzu aus Bremen, Dortmund, Hoyerswerda (angefragt) und Karlsruhe.

Schließlich – und auch als Verbindung nur nächsten VK– soll im dritten Abschnitt vor dem Hintergrund von „Ruhiggestellt“ die erneut die Schule in den Blick genommen werden: Zeigt uns der Corona-lockdown die Schule in einem anderen Licht: nämlich, dass sie weniger als Lernmaschine, sondern vor allem als sozialer Raum vermisst wird? Und was würde daraus folgen?

Einführung:

Dr. Wilfried Kruse, Koordinator Arbeitsgemeinschaft

Teil 1: Zur emotionalen Lage im zweiten lockdown

Einsamkeit

Dr. Janosch Schobin, Universität Kassel

Junge Frauen im lockdown

Dr. Beate Großegger, Institut für Jugendkulturforschung Wien

Kinder- und Jugendhilfe: Wie weiter?

Dr. Tanja Rusack, Universität Hildesheim

Teil 2: Berichte aus der lokalen Praxis

Rudi Kloss, Stadtjugendausschuss Karlsruhe

Angela Dietz, Grünbau Dortmund

➤ Eine kleine Erholungspause

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



Elisabeth Mahlberg-Wilson, Zentrum Schule-Beruf Bremen

Teil 3: Sehnsucht nach Schule?

Für ein krisenresistentes Bildungssystem. Die Position der Leopoldina
Prof. Dr. Olaf Köller, Leibniz-Institut IPN Universität Kiel

Schule als Lebensraum - Sozialräume des Lernens
Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Vorstand Montag-Stiftungen

Schlussbetrachtung und Ausblick:

Heiner Bernhard, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Moderation:

Ragna Melzer